



Verein für Heimat- und Denkmalpflege Wickrathberg 1930 e.V.

Ansprache zum „Tag des Friedhofs“ auf dem Friedhof in Wickrathberg, Sonntag den 30.09.2012 nach dem evangelischen Gottesdienst in der Friedhofskapelle um 10:30 Uhr.

Sehr geehrte Damen und Herren.

Am Sonntag, dem **26.März 1922** fand die Einweihung der Gedenktafeln mit den Namen der Gefallenen im 1. Weltkrieg aus der evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg in der Kirche zu Wickrathberg statt.

Die beiden Gedenktafeln wurden innen in der Kirche zu Wickrathberg im rechten Seitenschiff angebracht und 2004 bei der umfangreichen Kirchenrenovierung entfernt. Diese Gedenktafeln, vor denen wir - 90 Jahre später - wieder stehen, werden heute nach längerer Abwesenheit und Irrfahrt zum 2. Mal der Wickrathberger Bevölkerung vorgestellt und sollen an dieser Stelle des Wickrathberger Friedhofs ab heute einen neuen endgültigen Aufenthaltsplatz erhalten.

Diese für die Geschichte von Wickrathberg und seiner evangelischen Gemeinde historisch so wertvollen Gedenktafeln aus Muschelkalk hat der **„Verein für Heimat- und Denkmalpflege Wickrathberg“** nach langem Suchen auf einem Bauhof in Mendig in der Eifel wiedergefunden. Nach der Entfernung aus der Kirche 2004 waren die Gedenktafeln ausgelagert und vergessen worden.

Der VHD-Wickrathberg hat die zwei Gedenktafeln aus Muschelkalk mit den Maßen 1,50 m x 0,82 m x 0,14 m dick und einem Gewicht von je ca. 320 kg nach ihrem Auffinden von Fachleuten mit folgenden Maßgaben restaurieren lassen: Reinigen und Abschleifen der Platten, Wiederherstellung der verblassten und vertieft liegenden Buchstaben, Roteinfärbung der Buchstaben und Aufbringung eines Wetterschutzes. Die Stahlkonstruktion des neu angefertigten Traggestells wurde bei einer Spezialfirma feuerverzinkt.

Aufgrund der aufwendigen Maßnahmen hofft der Vorstand des VDH-Wickrathberg auf eine lange Haltbarkeit der Gedenktafeln an dieser neu gestalteten wunderschönen Gedenkstätte auf unserem Friedhof in Wickrathberg.

Zum Abschluss noch einige Angaben zu den Namen auf den beiden Gedenktafeln:

Die aufgeführten 74 Gefallenen aus dem 1. Weltkrieg von 1914 bis 1918 gehörten alle der **„Evangelischen Kirchengemeinde Wickrathberg“** an, d.h. katholische Mitbürger wurden deshalb hier nicht aufgeführt. Von den 74 Gefallenen stammen 28 direkt aus Wickrathberg.

Da auf den Gedenktafeln die Ortszugehörigkeiten der Gefallenen nicht aufgeführt sind, hat der VHD Kopien vom Programm der 1. Einweihung 1922 angefertigt, die den Interessenten die örtliche Zuordnung der Gefallenen ermöglichen soll.

Danke für Ihr Zuhören.

Beten wir jetzt zusammen ein „Vater unser“ für die Opfer aller Kriege!